

Messerattacke in Wien: 22-Jähriger stellt sich nach schwerem Vorfall!

Ein 22-jähriger Syrer stellt sich nach Messerangriff auf einen 17-jährigen in Wien. Hintergründe und Ermittlungen im Detail.



U6-Station Neue Donau, 1210 Wien, Österreich - Ein erschreckender Vorfall ereignete sich am 23. März 2025 gegen 16:40 Uhr in der Nähe der U-Bahnstation Neue Donau im 21. Wiener Gemeindebezirk Floridsdorf. Ein 17-jähriger wurde bei einem Streit, der durch Konflikte in sozialen Medien ausgelöst wurde, mit mehreren Messerstichen im Oberkörper verletzt. Der mutmaßliche Täter, ein 22-jähriger syrischer Staatsangehöriger, stellte sich am 4. April 2025 in der Polizeiinspektion Arndtstraße und wurde aufgrund des hohen Fahndungsdrucks auf die Polizei aufmerksam. Dies berichtet **exxpress.at**.

Die Ermittlungen des Landeskriminalamts Wien führten zur schnellen Identifizierung des Täters, der in seiner Aussage

grundsätzlich geständige, jedoch behauptete, in Selbstverteidigung gehandelt zu haben. Auf Anordnung der Staatsanwaltschaft wurde der 22-Jährige daraufhin in eine Justizanstalt überstellt. Der junge Angreifer hatte im Vorfeld mit dem 17-Jährigen über soziale Medien kommuniziert, was zu wechselseitigen Beschimpfungen führte und schließlich zu dem eskalierten Treffen an der U-Bahn-Station führte, wie **5min.at** berichtet.

Details zum Vorfall

Die Tat selbst war sowohl erschreckend als auch gewalttätig. Der 17-Jährige erlitt mehrere Wunden durch Messerstiche, doch seine Verletzungen wurden als nicht lebensgefährlich eingestuft. Nachdem die Polizei vor Ort eintraf, leisteten die Beamten Erste Hilfe, bis der Rettungsdienst die Versorgung übernahm. Die Hintergründe der Tat verdeutlichen die Gefahren, die aus Konflikten in digitalen Räumen resultieren können, was auch ein Thema ist, das in der **Polizeilichen Kriminalstatistik** (PKS) beleuchtet wird. Diese Statistik erfasst und analysiert kriminelles Geschehen in Österreich und dient der strategischen Planung durch die Polizei.

Die PKS ist unerlässlich für die effektive Bekämpfung von Kriminalität und wird laufend an neue gesellschaftliche Entwicklungen und gesetzliche Änderungen angepasst. Es bleibt abzuwarten, wie sich ähnliche Fälle in Zukunft auf die Kriminalitätsstatistiken auswirken werden. Die aktuellen Trends, die seit über einem Jahrzehnt in den jährlichen Sicherheitsberichten durch das Bundesministerium für Inneres und das Bundesministerium für Justiz dokumentiert werden, könnten in Verbindung mit den Vorgängen dieses Falls klarere Einsichten bieten.

Details	
Vorfall	Messerangriff

Details	
Ursache	Streit über soziale Medien
Ort	U6-Station Neue Donau, 1210 Wien, Österreich
Verletzte	1
Festnahmen	1
Quellen	• exxpress.at • www.5min.at • www.bundeskriminalamt.at

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)